

# **Referendariat in BW am allgemeinbildenden Gymnasium oder an beruflicher Schule absolvieren?!**

**Beitrag von „MrsPace“ vom 13. Juni 2018 05:01**

Hallo,

ich denke, man muss sich nichts vormachen: Deine Einstellungschancen werden in beiden Varianten eher schlecht sein... 😞 An den BBS werden deine Fächer aber zumindest in allen Schularten gebraucht. Deutsch auch oft in einem großen Umfang.

Ich würde mir also andere Kriterien überlegen um zu entscheiden ob du das Ref hüben oder drüben machst.

An den BBS können die Schüler oft weder Deutsch, geschweige denn Englisch. Ob du mit dieser Kombi jedes Jahr in mehreren Schularten Prüfungskorrekturen haben musst... Naja... Deine Fächer werden im Teilzeitbereich nur einstündig unterrichtet. Wenn du ein volles Deputat unterrichtest führt das oft dazu, dass du in einer zweistelligen Anzahl von Klassen eingesetzt wirst. Muss man auch nicht unbedingt haben.

Ansonsten musst du an den BBS eine Zusatzlehrprobe absolvieren damit du auch im allgemeinbildenden Gymnasium eingesetzt werden kannst. Andersherum ist das nicht so. Auch für den Auslandsschuldienst brauchst du die Lehrbefähigung für allgemeinbildende Gymnasien. Also hättest du eine Lehrprobe mehr im Ref.

Einen Anspruch darauf an den BBS bestimmte Klassen zu unterrichten, hast du nicht. In der Regel wirst du mit dieser Kombi aber in allen Schularten eingesetzt. Was jedoch kein Vorteil sein muss...

Ich persönlich würde dir trotzdem die BBS empfehlen. Weil ich selbst dort bin und es mir da sehr gefällt. Die Kolleginnen und Kollegen sind da einfach ganz anders als am allgemeinbildenden. Das Schülerklientel auch.

Wo in BaWü bist du denn? Wir suchen zum Beispiel händeringend Englisch.

Lg,  
Mrs Pace